KUNST- UND THEATERGEMEINDE KARLSRUHE

Szene aus „Orpheus und die Zauberharfe“

kulturfoyer 1

SPIELZEIT

2025/2026

INHALT

Editorial 1

Große Theaterreihe – Dienstag – 2

Große Theaterreihe – Freitag – 3

Theaterreihe am Samstagnachmittag 4

Theaterreihe am Sonntagnachmittag 5

Opernreihe 5

Ballettreihe 6

Schauspielreihe 7

Konzertreihe 8

Weitere Abonnements-Reihen und Theatergespräche 10

Besondere Veranstaltungen der KTG 11

Goldener Fächer der KTG 13

Kulturveranstaltungen 18

Informationen der KTG 20

Impressum, Quelle und Bildnachweis Umschlagseite 4

Das Direktorium der Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe e.V.:
Hans-Gerd Köhler, Vorsitzender
Brigitte Beyrich, Kira Busch-Wagner, Martin Faller, Gabriele Giesche-Kuch, Stefan Kühn, Tobias Licht, Dr. Günther Philipp, Michael Ständer, Jürgen Ulmer
Geschäftsstelle: Ursula Blombach, Cornelia von Neefe, Eva Spindler, Sandra Ständer

Szene aus „Eugen Onegin“

Liebe Abonnentinnen, liebe Abonnenten,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit ihrem vielfältigen Programm im vorliegenden Kulturfoyer 1, 2025/26, bringt Ihnen die Kunst- und Theatergemeinde mehr als fünfzig Veranstaltungen für die kommenden Monate ins Haus. Über die traditionellen Abonnements hinaus informieren wir Sie über das reichhaltige Angebot unter der Rubrik „Besondere Angebote“ (s. S. 10ff.) und davon, was unsere Kooperationspartner in Baden-Baden, Karlsruhe und Ötigheim bieten.

An die Verleihung des „Goldenen Fächers der KTG“ 2024/2025 an den Tänzer Ledian Soto und an die Auszeichnung mit dem Goldenen Ehrenfächer an Elisabeth Knorre denken wir gerne und mit Freude zurück (s. S. 19ff.).

Für den Wettbewerb in der Spielzeit 2025/26 – er ist für Sängerinnen aus dem Opernensemble des Badischen Staatstheaters ausgeschrieben – können wir Ihnen die vier Kandidatinnen schon jetzt zur Wahl vorstellen (s. S. 14ff.).

Ein Wermutstropfen zum Schluss: Aktuell stehen wieder einmal die öffentlichen Haushalte und ihre angespannten Finanzlagen in der Diskussion. Und wieder einmal werden die kulturellen Einrichtungen mit ins Visier genommen. Wir werden die Entwicklung kritisch beobachten.

Eine erlebnisreiche Spielzeit wünscht Ihnen
Ihr Dr. Günther Philipp

Große Theaterreihe

– Dienstag –

Samstag, 1. November 2025, 18 Uhr, Festspielhaus Baden-Baden

Die Winterreise – Liederzyklus von Franz Schubert op. 89 nach Gedichten von Wilhelm Müller

Thomas Hampson, Bariton; Wolfram Rieger, Klavier

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 19 Uhr, Großes Haus

La Dolce Vita – Ballettabend mit Choreografien von Johan Inger und Kristina Paulin

Premiere im Rahmen von Tanz Karlsruhe 2025

La Dolce Vita feiert Vitalität und Leidenschaft, pustet frischen Wind in den Alltag und lässt eine der aufregendsten Epochen des europäischen Kinos wiederauferstehen.
Der schwedische Choreograf Johan Inger fragt in seinem 2014 kreierten Werk B.R.I.S.A. nach Aufbruch und Veränderungen.
Hauschoreografin Kristina Paulin widmet ihre Kreation dem großen italienischen Filmregisseur Federico Fellini. Sie begibt sich auf Spurensuche im Leben und künstlerischen Schaffen des Autorenfilmers und zeigt die absurde und wundervoll-verrückte Welt der Dreharbeiten am Set.

Große Theaterreihe

– Freitag –

Freitag, 24. Oktober 2025, 19.30 Uhr, Großes Haus

Romeo und Julia – Ballett von Jean-Christophe Maillot

Freitag, 21. November 2025, 20 Uhr, Festspielhaus Baden-Baden

„Unsterbliche Geliebte“: Beethovens Meisterwerke im Festspielhaus Baden-Baden Violinkonzert D-Dur op. 61; Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Isabelle Faust, Violine; Balthasar-Neumann-Orchester, Dirigent Finnegan Downie Dear

Maurice Schlesinger – eigentlich ‚Moritz’, ursprünglich ‚Mora Abraham’ (geb. 1798 Berlin, gest. 1871 Baden-Baden): Der Pariser Musikverleger mit Altersruhesitz in Baden-Baden setzte sich zeitlebens für die Werke deutscher Komponisten in Frankreich ein. Er lernte Beethoven in Wien kennen und sicherte sich die Rechte an dessen letzten Klaviersonaten. Umso mehr Grund, den Komponisten in Baden-Baden zu feiern.

Freitag, 19. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Großes Haus

La Bohème – Oper von Giacomo Puccini

Theaterreihe

am Samstagnachmittag

Samstag, 11. Oktober 2025, 16 Uhr, Großes Haus

Les Boréades – Oper von Jean-Philippe Rameau

Karlsruher Erstaufführung

Der Kampf der Königin Alphise und des Lichtgott-Priesters Abaris gegen die selbstherrlich herrschenden Boréaden ist eine Parabel auf die Macht der Aufklärung, eine Verheißung des Sieges von Freiheit, Brüderlichkeit und eine Kampfansage an alle Tyrannen dieser Welt...

Samstag, 15. November, 19 Uhr, Großes Haus

Die Comedian Harmonists – Buch von Gottfried Greiffenhagen, Musikalische Einrichtung von Franz Wittenbrink

Theaterreihe

am Sonntagnachmittag

Sonntag, 9. November 2025, 16 Uhr, Großes Haus

Les Boréades – Oper von Jean Philippe Rameau

Siehe Text Seite 4

Opernreihe

Samstag, 18. Oktober 2025, 19.30 Uhr, Großes Haus

Les Boréades – Oper von Jean-Philippe Rameau

Karlsruher Erstaufführung

Samstag, 22. November 2025, 16 Uhr, Großes Haus

Lohengrin – Oper von Richard Wagner

Wagners *Lohengrin*, im Jahr 1850 unter der Leitung von Franz Liszt in Weimar uraufgeführt, ist inspiriert von Stoffen der germanischen Sagenwelt und avancierte schnell zu den beliebtesten Werken des Komponisten.

Ballettreihe

Sonntag, 14. Dezember 2025, 18 Uhr, Festspielhaus Baden-Baden

Die Schneekönigin – Ballett in zwei Akten nach dem Märchen von Hans Christian Andersen, Musik von Jacques Offenbach, Johann Strauß, Edvard Grieg, Jules Massenet, Hector Berlioz

Mit dem Ballett Taras Sherchenko, Nationaloper der Ukraine Kiew, und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen

Montag, 22. Dezember 2025, 19 Uhr, Großes Haus

Das Mädchen & Der Nussknacker – Ballett von Bridget Breiner, Musik von Peter Tschaikowski

Schauspielreihe

Dienstag, 16. Dezember 2025, 19 Uhr, Kleines Haus

Prima Facie – Schauspiel von Suzie Miller

Anwältin Tessa glaubt – unerschütterlich – an Recht und Gesetz. In Armut aufgewachsen ist sie nach ihrem Studium zu einer herausragenden Strafverteidigerin geworden. Ihr Spezialgebiet: die Verteidigung von Männern, die sexueller Übergriffe angeklagt sind. Überzeugt vom Grundsatz der Unschuldsvermutung, hat Tessa keine Schwierigkeiten, dies mit ihrem Gewissen zu vereinbaren. Dann wird sie eines Tages selbst vergewaltigt. Und erlebt die Mechanismen des Rechtssystems nun von einer anderen Seite.

Studioreihe

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 20 Uhr, Neues Entrée des Badischen Staatstheaters

Broadcast Yourself – Ein Theaterstück

– Uraufführung –

YouTube. Ob daheim auf der Couch, im Zug oder beim Date – das neue Volksfernsehen ist immer dabei. Jede Minute werden 500 Stunden neue Videos auf diese „Open-Stage“ des Internets hochgeladen...

Konzertreihe

Sonntag, 28. September 2025, 18.30 Uhr, Großes Haus

Night at the Opera 2025

Galakonzert des Opernensembles & Festakt „50 Jahre Bätzner-Bau“
Opernensemble & Badische Staatskapelle
Mit einer Operngala eröffnen Sängerinnen und Sänger des Opernensembles die neue Opernsaison: In diesem Jahr mit einer besonderen Note, denn gefeiert wird auch das 50-jährige Bestehen des vom Karlsruher Architekten Helmut Bätzner entworfenen Karlsruher Staatstheatergebäudes.

Samstag, 22. November 2025, 18 Uhr, Festspielhaus Baden-Baden

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ – Werke von Hugo Distler; Felix Mendelssohn Bartholdy: Drei Psalmen op. 78; J.S. Bach: Kantaten „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ BWV 226; „Komm, Jesu, komm“ BWV 229; „Singet dem Herrn ein neues Lied“ BWV 225

Balthasar-Neumann-Chor, Balthasar-Neumann-Orchester, Lionel Sow, Dirigent

Kammerkonzertreihe im Kleinen Haus des Badischen Staatstheater, Konzertbeginn jeweils 11 Uhr

Sonntag, 5. Oktober 2025, 1. Kammerkonzert

W.A. Mozart: Streichquartett d-Moll; Alfred Schnittke: Collected songs where every verse is full with grief; Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73

Fidelitas Quartett: Masae Kobayashi, Yeji Park, Violine; Fernando Arias Parra, Viola; I. Chien, Cello

Sonntag, 21. Dezember 2025, 2. Kammerkonzert

J.S. Bach: Concerto in D-Dur BWV 972; Arcangelo Corelli: „Weihnachtskonzert“ op. 6 Nr. 8; Anthony O’Toole, *1988: A Christmas Fantasy on the carol „Good King Wenceslas“; Peter Tschaikowski: Nussknackersuite op. 71a

Wolfram Lauel, Jens Böcherer, Trompete: Paul Wolf, Horn; Fabia Körner, Tuba; David Panzer, Schlagzeug

Weitere Abonnement-Reihen und Theatergespräche

- **Grosses Wahlabonnement**

(5 Veranstaltungen im Badischen Staatstheater; beinhaltet keine Händel-Festspiele, Premieren, Überlängen, Galas, Festspielhaus Baden-Baden)

- **Kleines Wahlabonnement**

(3 Veranstaltungen im Badischen Staatstheater; beinhaltet keine Händel-Festspiele, Premieren, Überlängen, Galas, Festspielhaus Baden-Baden)

- **Service-Abonnement**

Freie Veranstaltungsauswahl zu günstigen KTG-Preisen, Versand aller Informationen, Teilnahme an Kulturveranstaltungen

- **Theatergespräche „Gott und die Welt“**

jeweils im Anschluss der Aufführung:

Sonntag, 9. November 2025, Neues Entrée
Les Boréades, Oper von Jean-Philippe Rameau

Besondere Veranstaltungen der KTG

Zusätzlich zu den Abonnements bieten wir Ihnen folgende Vorstellungen zu günstigen KTG-Preisen an:

- **Kinderkonzert**

Sonntag, 19. Oktober 2025, 15 Uhr, Großes Haus

1. Kinderkonzert, The Young Person’s Guide to the Orchestra

Musik von Benjamin Britten

- **Musiktheater**

Samstag, 15. November 2025, 19 Uhr, Großes Haus

Die Comedian Harmonists, Musical von Franz Wittenbrink

- **Weihnachten/Neujahr**

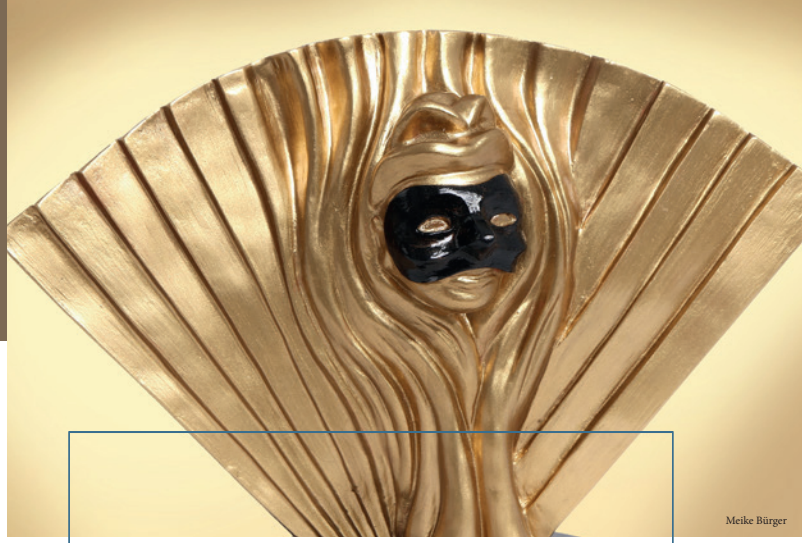
übernehmen aus Jahresprogramm S. 12f

- **Festspielhaus Baden-Baden**

Sonntag 22. November 2025, 19 Uhr
„Singet dem Herrn ein neues Lied“ – Konzert: Bach und die Romantiker

Sonntag, 14. Dezember 2025, 18 Uhr
Die Schneekönigin
Nationalballett der Ukraine

Besondere Veranstaltungen der KTG


Meike Bürger

• Weitere Angebote

Grundsätzlich können Sie Karten für alle Vorstellungen des **Badischen Staatstheaters** und des **Festspielhauses Baden-Baden** über die KTG beziehen.

Weitere regionale Spielstätten mit Preis-Ermäßigung für KTG-Teilnehmende bei Vorlage der Kulturkarte:

- **Freilichtbühne Ötigheim**
- **Das Sandkorn-Theater Karlsruhe**
  (ausgesuchte Vorstellungen, siehe Seite 23 f.)
- **Kammertheater Karlsruhe**
  Bei Vorlage der KTG-Mitglieder-Kulturkarte an den Öffnungszeiten der Kasse des Kammertheaters gewährt das Theater in der Regel 10 Prozent Nachlass auf die Theaterkarte. Davon ausgeschlossen sind Sonderveranstaltungen. Bitte dazu die Informationen auf der KTG-Homepage beachten.

Wettbewerb
Goldener Fächer der KTG in der Spielzeit 2025/2026 des Badischen Staatstheaters

In der Spielzeit 2025/2026 vergibt die Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe zum 19. Mal den von ihr gestifteten „Goldenen Fächer der KTG“.

Die Abonnentinnen und Abonnenten der KTG sind aufgerufen, am Ende der Spielzeit die beliebteste Sängerin des Badischen Staatstheaters zu wählen.

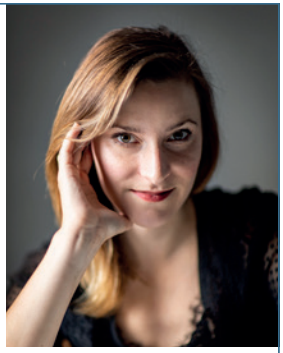
Für den Wettbewerb schlägt das Badische Staatstheater vier Sängerinnen zur Wahl vor. Die Kandidatinnen werden auf den folgenden Seiten mit Bild und Text in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt.

Entscheidend ist, wie die Abonnentinnen und Abonnenten die Sängerinnen in den Opern-Aufführungen des Badischen Staatstheaters erleben und sich so ein Urteil bilden können. Deshalb werden in den jeweiligen biografischen Informationen auf den folgenden Seiten jene Produktionen aufgeführt, in denen die Kandidatinnen schon aufgetreten sind bzw. auftreten werden.

Die Verleihung des „Goldenen Fächers der KTG“ erfolgt am Montag, 22. Juni, 17.30 Uhr, Neues Entree des Badischen Staatstheaters.

Goldener Fächer

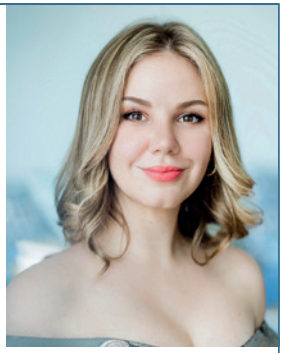
Martha Eason



Die US-amerikanische Sopranistin studierte Gesang an der Indiana University und war 2015 Mitglied des Resident Artist Program an der Opera North in New Hampshire. Ihr Deutschanddebüt gab sie als Zerbinetta mit der Berlin Opera Group und war beim Glyndebourne Festival, daran anschließend sang sie bei einem Gastspiel der Komischen Oper Berlin an der Pariser Opéra-Comique. Weitere Auftritte hatte sie seit 2018 in Leipzig und Münster. Von 2018 bis 2024 war sie im Ensemble des Oldenburgischen Staatstheaters, im September 2024 sang sie im Prager Nationaltheater in *Der Rosenkavalier*. Mit Beginn der Spielzeit 2024/25 gehört Martha Eason dem Ensemble des Badischen Staatstheaters an.

In der Spielzeit 2024/2025 war sie als Avis in *The Wreckers*, Norina in *Don Pasquale*, Adele in der *Fledermaus* und als Sophie im *Rosenkavalier* zu erleben. In der Spielzeit 2025/2026 ist sie in den Neuproduktionen *Les Boréades* (als Sémire), *Breaking the Waves* (als Bess), *Midsummer Night's Dream* (als Titania) sowie in der Wiederaufnahme von *Cavalleria/I Pagliacci* (als Nedda) zu hören.

Marie-Sophie Janke



Die 1998 in Wien geborene Mezzosopranistin studierte Gesang an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in ihrer Heimatstadt. Im Jahr 2022 gewann sie den Wettbewerb „Zukunftsstimmen" von Elina Garanca. Im Sommer 2023 gab sie gemeinsam mit Kammersänger Robert Holl einen Liederabend, im März 2024 hatte sie mit dem Liederzyklus „La Bonne Chanson" von Edgar Fauré ihr Debüt im Musikverein Wien. Im September 2024 wurde sie mit dem Frederica-von-Stade-Preis beim achten Otto-Edelmann-Wettbewerb Wien ausgezeichnet. In der Spielzeit 2023/24 gehörte die Sängerin zum Opernstudio des Oldenburgischen Staatstheaters und seit Februar 2025 zum Ensemble de Badischen Staatstheaters.

In der Spielzeit 2024/2025 war sie als Octavian im *Rosenkavalier* und als Olga in *Eugen Onegin* zu erleben. In der Spielzeit 2025/2026 singt Marie-Sophie Janke die Zerlina in der Wiederaufnahme von *Don Giovanni*, den Hänsel in *Hänsel und Gretel*, Dodo in *Breaking the Waves*, Isoletta in *La Straniera* und Hermia in *Midsummer Night's Dream*.

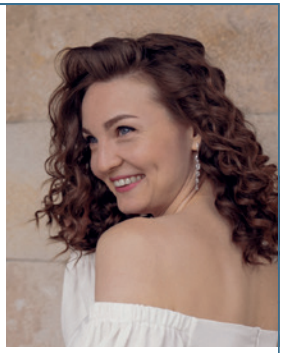
Goldener Fächer

Florence Losseau

Die deutsch-französische Mezzosopranistin startete ihre Gesangskarriere im Kinderchor des Staatstheaters am Gärtnerplatz in ihrer Heimatstadt München. Nach ihrem Studium an der Hochschule für Musik und Theater in München und der Theaterakademie August Everding war sie Mitglied des Opernstudios am Landestheater Linz. Dort sang sie u.a. die Titelpartie in Brittens The Rape of Lucretia. Für ihre Interpretation des Annio in La Clemenza di Tito wurde sie 2020 mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis als beste Nachwuchssängerin ausgezeichnet. Gastengagements führten sie u.a. nach Lyon, zu den Tiroler Festspielen Erl und zu den Bregenzer Festspielen. Seit der Spielzeit 2022/23 gehört Florence Losseau fest zum Ensemble des Badischen Staatstheaters.

In der Spielzeit 2024/2025 sang sie Orlowsky in *Die Fledermaus*, Donabella in *Così van tutte*, Hänsel in *Hänsel und Gretel*, Octavian im *Rosenkavalier* und Olga in *Eugen Onegin*. In der Spielzeit 2025/2026 ist sie als Donna Elvira in der Wiederaufnahme von *Don Giovanni* und weiterhin als Olga in *Eugen Onegin* und als Octavian im *Rosenkavalier* zu erleben. In *La Straniera* übernimmt sie die Rolle der Isoletta, in *Rigoletto* die Rolle der Maddalena.

Anastasiya Taratorkina



Die deutsch-russische Sopranistin, Gewinnerin des 1. Preises und des Publikumspreises beim 70. Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, studierte am Glinka Konservatorium in Nowosibirsk und im Master-Studium an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Danach gehörte sie zwei Spielzeiten dem Ensemble des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden an, wo sie u.a. in Rigoletto, Falstaff, Der Rosenkavalier, Die Zauberflöte, Der Freischütz, Fidelio und in Wagners Ring des Nibelungen zu erleben war sowie die Rolle der Oryx in Eichbergs Uraufführung Oryx and Crake kreierte. Gastverträge führten sie zu Opernhäusern z.B. nach Dresden, Bonn, Fankfurt und Meinungen und zu Konzerthallen- und Kirchenkonzerten sowie zu Musikfestivals. Mit der Spielzeit 2024/25 ist Anastasiya Taratorkina Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters. Sie hat in der Spielzeit 2024/2025 Gretel in *Hänsel und Gretel*, Adele in *Die Fledermaus* und Oenome in *Phèdre* gesungen und im 5. Sonderkonzert die Sopranpartie in *Mozarts Requiem*. In der Spielzeit übernimmt sie Alphise in *Les Boréades*, Constance in *Les Dialogues de Carmélites*, Gilda in *Rigoletto*, Sophie in *Rosenkavalier* und die Titelpartie *Atlanta* in Händels gleichnamiger Oper (konzertant).

Kulturveranstaltungen

• Freitag, 19. September 2025

Ettlingen
Ein Weg – Auf den Spuren jüdischen Lebens

14.45 Uhr Treffpunkt:
Am Haupteingang Friedhof Ettlingen, Durlacher Straße

15.00 Uhr Führung:
Im Stadtbild Ettlingens lassen sich die zahlreichen und eindrücklichen Spuren jüdischen Lebens oft erst auf den zweiten Blick erkennen und entschlüsseln.

Pfarrerin Kira Busch-Wagner hat neben evangelischer Theologie auch Judaistik u.a. in Jerusalem, Berlin und Heidelberg studiert. Als langjährige Ettlinger Gemeindepfarrerin ist sie eine profunde Kennerin der Örtlichkeit.

Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden.

Kosten 5,- € pro Person

16.45 Uhr Gemeinsamer gemütlicher Ausklang bei Kaffee oder einem Gläschen Wein

• Freitag, 17. Oktober 2025

Hofgeschwätz und Gartenkunst

- Rund ums Karlsruher Schloss -

14.45 Uhr Treffpunkt: Karl-Friedrich-Denkmal am Schlossplatz

15 Uhr Führung: Hier geht es um 200 Jahre höfisches Leben im und um das Karlsruher Schloss, von der Grundsteinlegung 1715 bis zur Revolution 1918. Wir zeigen Ihnen das Fluchtfenster der großherzoglichen Familie, Sie erfahren, was mit den Kronjuwelen passierte und wohin sich die allerhöchsten Herrschaften in Sicherheit brachten.

Außerdem versuchen wir, die Gerüchteküche um Karl Wilhelm und die Hofsängerinnen zu entnebeln und beleuchten die Hintergründe von Napoleons Besuch 1806 am Badischen Schloss. Und nicht zuletzt lernen Sie die verschiedenen Gärten rund um's Schloss einschließlich der „Bärenhöhle“ kennen.

Dauer ca. 2 Stunden

Kosten 10,- € pro Person

Verbindliche Anmeldung bitte schnellstmöglich, da nur begrenzte Platzzahl.

Informationen der KTG

• Goldener Fächer der KTG 2025 an Tänzer Ledian Soto

Mit dem Goldenen Fächer der KTG für die Spielzeit 2024/2025 wurde der Tänzer Ledian Soto, Mitglied des Ballettensembles des Badischen Staatstheaters, ausgezeichnet. Die Abonnentinnen und Abonnenten der KTG hatten sich mehrheitlich für den vielseitigen kubanischen Künstler entschieden.

Die Verleihung des Goldenen Fächers fand im Rahmen einer Festveranstaltung der KTG am 17. Juni 2025 im Neuen Entrée des Badischen Staatstheaters statt.

Hans-Gerd Köhler, Vorsitzender der KTG, und der Stellvertretende Vorstand Stefan Kühn gratulierten in ihrer Laudatio dem ausgezeichneten Künstler.

• Goldener Ehrenfächer der KTG an Elisabeth Knorre

Mit dem Goldenen Ehrenfächer der KTG wurde Elisabeth Knorre ausgezeichnet. In seiner Laudatio würdigte Dr. Günther Philipp das langjährige und vielfältige Engagement der Geehrten. Rund 25 Jahre wirkte sie in der KTG-Geschäftsstelle, zuletzt als Mitglied des Direktoriums, stellvertretende Vorsitzende und Ehrenmitglied der KTG.

Großes Anliegen sei für Elisabeth Knorre von An-

Vorne: Elisabeth Knorre*, Ledian Soto (Preisträger), Mitte (von links): Hans-Gerd Köhler*, Dr. Günther Philipp*, Raimondo Rebeck (Ballettdirektor), Uta-Christine Deppermann (Künstlerische Betriebsdirektorin), hinten v. links: Silke Meier-Brösicke (Ballettmanagerin und Dramaturgin), Stefan Kühn*, Michael Ständer* (*KTG-Leitung)

Informationen der KTG

fang an gewesen, dass die Kunst- und Theatergemeinde ihren Platz in kulturellen Leben Karlsruhes und darüber hinaus behalte und nach Möglichkeit stärken könne, betonte der Laudator. Außerdem habe sie in der Aufnahme und intensiven Pflege von Kontakten zu Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen Schwerpunkte gesetzt.

Ihren Dank für die Ehrung schloss Elisabeth Knorre mit einem leidenschaftlichen Aufruf an die anwesenden KTG-Mitglieder und Gäste: „Gehen Sie weiterhin mit Begeisterung ins Theater, genießen Sie Altbewährtes, aber wagen Sie auch Neues und noch wichtiger ist: Geben Sie die Begeisterung, die Sie beim Zuschauen und Zuhören empfinden, weiter an zukünftige Generationen. Denn auch die sollen Kunst genießen können.

Abschließend will ich noch sagen: Kunst braucht Freiheit. Und es ist an uns, alles dafür zu tun, dass uns diese Freiheit weiter erhalten bleibt.“

• KTG-Jahresprogramm 2025/2026 vorgestellt

Im Anschluss an die Verleihung der Auszeichnungen gab Geschäftsführer Michael Ständer einen Ausblick auf das geplante und ausgelegte KTG-Jahresprogramm für die Spielzeit 2025/26.

• KTG-Kooperationspartner Kultur

– **Volksschauspiele Ötigheim** (s. Text Kultf3, 2024/25, S. 18, Abs. 1)

– **Kammertheater**

– **Das Sandkorn. Theater und mehr**

Der Anruf
Theater-Thriller
von Stephan Eckel

Sonntag, 14.September 2025, 18.30 Uhr; Samstag, 20. September 2025, 19.30 Uhr; Sonntag, 21. September 2025, 18.30 Uhr; Donnerstag, 25. September 2025, 19.30 Uhr; Freitag, 26. September 2025, 19.30 Uhr; Samstag, 27. September 2025, 19.30 Uhr

Harald Hurst – So isch’s worre
Komödie

Sonntag, 26. Oktober 2025, 18.30 Uhr; Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19.30 Uhr; Donnerstag, 6. November 2025 und Freitag, 7. November 2025, jeweils 19.30 Uhr; Samstag, 8. November 2025, 19.30 Uhr

Rastetter & Wacker – Kabarettnotstand
Texte von Hüsch bis Hildebrandt

Informationen der KTG

Freitag, 14. November 2025 und Samstag, 15. November 2025, jeweils 19.30 Uhr; Sonntag, 16. November 2025, 19.30 Uhr; Freitag, 21. November 2025 und Samstag, 22. November 2025, jeweils 19.30 Uhr; Donnerstag, 4. Dezember 2025 und Freitag, 5. Dezember 2025, jeweils 19.30 Uhr

Die Monster-WG – Die Burg ist voll
Kinderstück (ab 6 Jahren) von Bernd Kohlhepp, aufgeführt in der Lutherkirche

Sonntag, 23. November 2025 und Sonntag, 7. Dezember 2025, jeweils 15 Uhr

La-La-Lametta
Ein musikalischer Weihnachtsspaß. Moderationen garantieren einen kurzweiligen Abend mit mehr als nur Lametta

Freitag, 19. Dezember 2025, Samstag, 20. Dezember 2025 und Donnerstag, 25. Dezember 2025, jeweils 19.30 Uhr

In der Mitte ist ein Loch
Die musikalische Coaching-Kabarettshow

14 Veranstaltungen in der Zeit vom 5. Februar bis zum 15. März 2026

Nähere Informationen durch die Geschäftsstelle

• Farinelli-Wettbewerb für Countertenöre

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2025 gibt es eine zweite Runde im Rahmen der Internationalen Händel-Festspiele Karlsruhe 2026. Auch in diesem Jahr richtet sich der Wettbewerb an Sänger aller Stimmfächer unter 35 Jahren. Das Repertoire reicht dabei von barocken Arien bis zu zeitgenössischen Werken. Die Castings finden in Karlsruhe vom 26. Februar bis 2. März 2026 statt.

• Theaterfest am 20. September 2025

Auch beim diesjährigen Theaterfest am Samstag, 20. September, ab 11 Uhr auf dem Gelände des Badischen Staatstheaters, ist die KTG wieder mit einem Informationsstand vertreten.

Impressum
Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe e.V. (KTG)

Geschäftsstelle
Diakonissenstraße 26 (Eingang Kraichgaustraße) · 76199 Karlsruhe
Telefon 0721 25178 · Fax 0721 1608732 · E-Mail ktg.ka@web.de
Kulturveranstaltungen: 0721 89357713
E-Mail: kulturveranstaltung@kunst-und-theatergemeinde.de
Homepage der KTG: http://www.kunst-und-theatergemeinde.de
Bankkonto:
IBAN: DE98 6605 0101 0009 2541 45 · SWIFT-BIC: KARSDE66

Geschäftszeiten
Dienstag von 10 bis 14 Uhr und Donnerstag von 11 bis 15 Uhr

Redaktion
Dr. Günther Philipp

https://kunst-und-theatergemeinde.de

Quellen:
Badisches Staatstheater Karlsruhe; Das Sandkorn; Volksschauspiele Ötigheim

Bildnachweis:
Badisches Staatstheater (S. 13-15); Felix Grünschloß, Badisches Staatstheater (S. U1, 1, 2, 18); Das Sandkorn (S. 23); KTG (S. 12); Admill Kuyler, Badisches Staatstheater (S. 5); Volksschauspiele Ötigheim (S. 18); Wikipedia (S. 3, 4)

Layout: Claudia Westermann, jac.westermann@gmail.com

Druck: Schwall Medien GmbH, Tannenweg 14, 76287 Rheinstetten, Telefon 0721/570920, info@schwall-medien.de, www.schwall-medien.de